

Hafenkomplex Aken

Schlagwörter: [Hafen](#)
Fachsicht(en): Denkmalpflege
Gemeinde(n): Aken (Elbe)
Kreis(e): Anhalt-Bitterfeld
Bundesland: Sachsen-Anhalt



Hafenkomplex Aken
Fotograf/Urheber: NAME FEHLT



bestehend aus Hafenbecken mit Kaimauer und insgesamt sieben Verladekränen aus der DDR-Zeit sowie Gebäude der Hafenverwaltung; ursprünglich in dem Areal mit dazugehörigem Silobau (Reichsbautyp vgl. Silos im Hafen Trotha), Ausgliederung des Gebäudes erfolgte bereits in der DDR; Verwaltungsgebäude mit angesetztem Kontorgebäude, ziegelsichtiger Dreietagenbau, Kontorgebäude leerstehend und im schadhafte Zustand; Verwaltungsbau in gutem Zustand, Büro des Hafenmeisters nahezu in originaler Form erhalten, Holzvertäfelung an den Wänden sowie Massivholzmöbel; zwei der Lastenkräne (1964 und 1969) aus Eberswalde, einen Kirowkran (ursprünglicher Einsatz im Tagebau vorgesehen); nach Beendigung des 99-jährigen Pachtvertrags wurde das Hafengelände, mit Ausnahme des Silogebäudes, der Stadt Aken (Elbe) übergeben; bis in die 1980er-Jahre Verladung von Sieb- und Förderkohle sowie Briketts an diesem Standort, die Kohle stammte aus dem Bitterfelder Raum; regionale Bedeutung.

Datierung:

- 1889 - bis dato
- Bauphase(n): 1889

Quellen/Literaturangaben:

- --

BKM-Nummer: 46000005

Hafenkomplex Aken

Schlagwörter: [Hafen](#)

Ort: Aken (Elbe)

Fachsicht(en): Denkmalpflege

Erfassungsmaßstab: Keine Angabe

Erfassungsmethoden: Übernahme aus externer Fachdatenbank

Koordinate WGS84: 51° 51 35,53 N: 12° 01 55,32 O / 51,85987°N: 12,03203°O

Koordinate UTM: 33.295.633,47 m: 5.749.617,55 m

Koordinate Gauss/Krüger: 4.502.311,29 m: 5.747.310,61 m

Empfohlene Zitierweise

Urheberrechtlicher Hinweis: Der hier präsentierte Inhalt steht unter der freien Lizenz [dl-by-de/2.0](#) (Namensnennung). Die angezeigten Medien unterliegen möglicherweise zusätzlichen urheberrechtlichen Bedingungen, die an diesen ausgewiesen sind.

Empfohlene Zitierweise: „Hafenkomplex Aken“. In: KuLaDig, Kultur.Landschaft.Digital. URL: <https://www.kuladig.de/Objektansicht/BKM-46000005> (Abgerufen: 26. April 2026)

Copyright © LVR



RheinlandPfalz

